



GOLDBERG-GYMNASIUM SINDELFINGEN



UNSER LEITBILD

Gemeinschaft fördern

Wir begegnen uns mit gegenseitigem Respekt und Toleranz
in einer vertrauensvollen Atmosphäre,

- ... helfen uns gegenseitig
- ... nehmen Konflikte ernst und tragen sie fair aus
- ... fördern demokratisches Verständnis und Zivilcourage

Persönlichkeit stärken

Wir nehmen den Einzelnen in seiner Besonderheit wahr,

- ... stärken sein Selbstvertrauen und seine Leistungsbereitschaft
- ... fördern Kreativität und Verantwortungsbewusstsein

Bildung und Wissen vermitteln

Wir legen Wert auf solides Fachwissen und
eine breite, vernetzte Allgemeinbildung,

- ... fördern spezifische Begabungen
- ... ermöglichen kreative Lernprozesse
- ... sehen Fehler als Chance der Weiterentwicklung

Schule und Gesellschaft verbinden

Wir verknüpfen unsere schulische Arbeit
mit der gesellschaftlichen Wirklichkeit

- ... verstehen das Lernen als Vorbereitung auf die Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft

Liebe Eltern,

Sie stehen vor der Entscheidung, welcher Schule Sie Ihr Kind in den nächsten Jahren anvertrauen werden. Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule stellt einen wichtigen Lebensabschnitt für Ihr Kind und auch für Sie als Eltern dar. Für Sie und uns steht dabei gleichermaßen Ihr Kind im Mittelpunkt, denn:

„Die Umgebung, in der man die meiste Zeit des Tages verbringt, prägt den Charakter.“

(Thomas von Aquin)


Weil neben Ihnen auch die Schule Ihr Kind nachhaltig bestimmen wird, wollen wir mit dieser Broschüre aufzeigen, was – z.B. Sprachen und Profile – und wie – z.B. Methoden des Lernens – Ihr Kind am Goldberg-Gymnasium lernen kann. Wir sprechen damit an Sie und Ihr Kind eine Einladung an eine „Schule fürs Leben“ aus.

„Schule fürs Leben“ meint damit im doppelten Sinn zum ersten einen Ort, an dem man für die persönliche und berufliche Zukunft Wichtiges lernen kann, aber auch einen Ort, an dem man „leben“ kann, d.h. sich wohlfühlt, sich als Persönlichkeit weiterentwickeln kann und gerne ein Stück Lebenszeit verbringt.

Aber nicht nur den Eltern der derzeitigen Viertklässler, sondern allen am Goldberg-Gymnasium Interessierten soll diese Broschüre ein einladender und informativer Wegweiser zu unserer Schule sein.

Herzlichst!

Ihr



Bernhard Kees
Schulleiter



DAS GOLDBERG-GYMNASIUM

Schulprofil

- älteste Schule im Kreis Böblingen mit einer über **600-jährigen Geschichte**
- gemeinsame Schulträger sind die Städte Böblingen und Sindelfingen
- ca. 800 Schüler/-innen (im Folgenden: Schüler) werden von ca. 70 Lehrern unterrichtet
- Sprachenfolgen: wahlweise **Englisch und Französisch** oder - als einzige Schule in Böblingen und Sindelfingen - **Latein und Englisch** ab Klasse 5
- Profile (verstärkter Unterricht): **Sprachprofil**, **naturwissenschaftliches Profil** sowie als einziges Gymnasium in Böblingen und Sindelfingen **künstlerisches Profil**
- offenes Ganztagesangebot: **Mittagstisch**, **Hausaufgabenbetreuung** und **Arbeitsgemeinschaften**
- gut an das **öffentliche Verkehrsnetz** mit Bus und S-Bahn angebunden
- gefeierte Theaterinszenierungen der **Theater-AGs** (der Unter- bzw. Oberstufe),
- lebendige **Musik-AGs** (z.B. das Musical: LINIE 1) und erfolgreiche **Sport-AGs**
- mehrfach ausgezeichnete **Gesprächsreihen** („Gespräche am Goldberg“ und „Goldberg Aktuell“)
- internationale politische **Planspiele** (MUN), an UN-Konferenzen angelehnt
- mehrfache Auszeichnungen für herausragende **Berufsorientierung**

Pädagogische Leitziele

Das Goldberg-Gymnasium will eine „**Schule fürs Leben**“ sein. Ihr Kind soll auf die Herausforderungen des Lebens gut vorbereitet werden: **Persönlich**, indem es in seinen besonderen Fähigkeiten gestärkt wird und dadurch Selbstvertrauen gewinnt. **Beruflich**, indem ihm während der Schulzeit wertvolle Erfahrungen mit der Berufswelt ermöglicht werden. Eine wichtige pädagogische Leitidee unserer Schule ist es, dass die Schüler selbst aktiv Verantwortung für ihre Lebensgestaltung und ihre eigene Entwicklung übernehmen.

Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit:

- Eigenverantwortliches Lernen
- Praxis- und Projektorientierung
- Berufsorientierung
- Anwendung aller wichtigen Lernmethoden
- Präsentations- und Kommunikationstraining
- Gemeinschaft erfahren und fördern
- Fächerverbindendes Arbeiten
- Interkulturelles Lernen

Zusammen mit den Eltern und Schülern haben wir im Jahr 2006 ein Leitbild für unsere Schule erarbeitet (siehe Seite 2).



„Die Goldbergschule 1933“ nach einem Gemälde von Fritz Steisslinger



IHR KIND IM MITTELPUNKT

Der Wechsel von der Grundschule auf das Gymnasium ist für Ihr Kind spannend und interessant. Einiges wird sich ändern. Wir versuchen diesen Übergang „sanft“ zu gestalten. Sicherlich stellen sich Ihrem Kind und Ihnen als Eltern bei der Wahl des Gymnasiums viele Fragen. Wir versuchen die wichtigsten kurz, aber informativ zu beantworten.

Welche Sprachen kann ich lernen?

Sprachenfolgen und Profile

Wie werde ich mit dem Lernen zurechtkommen?

Unterstützung und Förderung

Werde ich mich wohlfühlen?

Soziales Lernen

Wie sieht mein Schulalltag aus?

Elemente des Schulalltags

Was mache ich über Mittag?

Offenes Ganztagesangebot

Wie komme ich an die Schule?

Verkehrsanbindung

Wie finde ich mich auf dem Schulgelände zurecht?

Lageplan



Welche Sprachen kann ich lernen?

SPRACHENFOLGEN UND PROFILE

Am Goldberg-Gymnasium haben Sie vielfältige Möglichkeiten, den Bildungsweg auszuwählen, der Ihrem Kind am besten entspricht:

- in Klasse 5 können Sie zwischen zwei **Sprachenfolgen** wählen,
- in Klasse 8 stehen drei unterschiedliche **Profile** zur Auswahl und
- in Klasse 11 können die Schüler den individuellen **Oberstufen-Weg** zum Abitur/Beruf bestimmen.

Sprachenwahl in Klasse 5

Ist mein Kind eher sprachlich oder naturwissenschaftlich begabt?

Die Antwort darauf müssen Sie in Klasse 5 noch nicht endgültig finden. Die Grafik auf der gegenüberliegenden Seite zeigt Ihnen, welche Möglichkeiten Sie im Laufe der folgenden Jahre haben, die Schwerpunkte selbst zu bestimmen.

Hier möchten wir Sie detaillierter informieren:

Latein und Englisch ab Klasse 5

Die Schüler der Latein-Klasse haben 3 Wochenstunden Englisch und 4 Wochenstunden Latein. Um einen soliden Einstieg in die Sprache zu gewährleisten, gibt es für sie eine zusätzliche Stunde **„Fördern und Fordern“ in Latein**. Der gleichzeitige Beginn von Latein- und Englischunterricht ab Klasse 5 hat auf dem Goldberg-Gymnasium eine lange Tradition - wir können also auf wertvolle Erfahrungen im gleichzeitigen Erlernen dieser beiden Sprachen zurückblicken.

Englisch ab Klasse 5 und Französisch ab Klasse 6

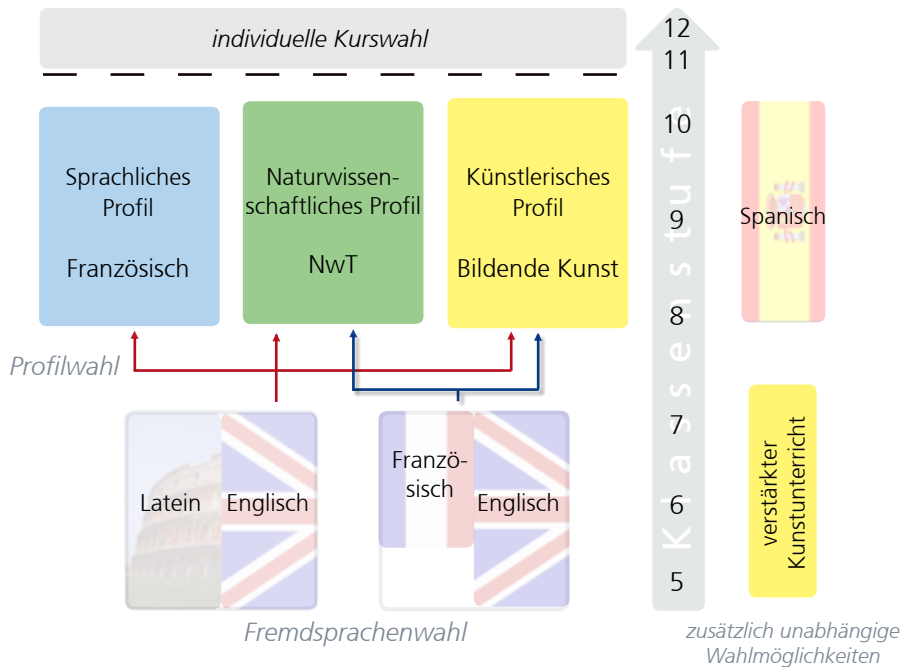
Die Schüler, die Französisch ab Klasse 6 wählen, beginnen mit nur einer Fremdsprache und somit insgesamt 4 Wochenstunden Englisch. In Klasse 6 kommt dann Französisch mit 5 Wochenstunden dazu, die Englischstunden werden dafür auf 3 reduziert. Bereits ab Klasse 5 findet eine zusätzliche Stunde **„Fördern und Fordern“ in Englisch** statt, um eventuell unterschiedliche Vorkenntnisse auszugleichen und eine gemeinsame Lernbasis zu erreichen.

Verstärkter Kunstunterricht

Sie können schon in Klasse 5 die Voraussetzung für den Besuch des Kunstprofils ab Klasse 8 schaffen, indem Ihr Kind am verstärkten Kunstunterricht teilnimmt. Dieser beinhaltet je eine weitere Stunde in Bildender Kunst sowie im Fach Darstellendes Spiel.

Wichtig: Die Teilnahme am verstärkten Kunstunterricht verpflichtet nicht zur Wahl des Kunstprofils in Klasse 8!

Der Weg zum Abitur am GGS



Zusätzliche Informationen

Darstellendes Spiel

Dieses Fach lässt sich am besten als **„Theaterunterricht“** beschreiben: Es fördert die Kreativität der Schüler und bildet ihre emotionale und ästhetische Ausdrucksfähigkeit aus. So werden nicht nur Körpersprache und Motorik sensibilisiert, sondern gleichzeitig soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Das Fach ist mit insgesamt 1 Wochenstunde Bestandteil des verstärkten Kunstunterrichts.

Spanisch

Die Schüler des naturwissenschaftlichen und des künstlerischen Profils haben keine dritte Pflicht-Fremdsprache; sie können aber Spanisch in einer **Arbeitsgemeinschaft** ab Klasse 8 lernen. Gleiches gilt auch für die Schüler des sprachlichen Profils – sie können neben Englisch, Latein und Französisch auch noch Spanisch als vierte Fremdsprache erlernen.

Profilwahl in Klasse 8

Am Ende des siebten Schuljahres wählen Sie (bzw. Ihr Kind) das geeignete Profil für die 8. - 10. Klasse. Dabei haben Sie die Wahl zwischen drei Profilen: dem **sprachlichen**, dem **naturwissenschaftlichen** und dem **künstlerischen Profil**. Damit können Sie das **fünfte Hauptfach** selbst wählen.

Sprachliches Profil

Wer den Lateinunterricht ab Klasse 5 besucht hat, kann den sprachlichen Zug wählen: Er/Sie lernt **Französisch als dritte Fremdsprache** mit insgesamt 4 Wochenstunden.

Naturwissenschaftliches Profil

Unabhängig davon, welcher Sprachen- und Kunstunterricht in den Klassen 5-7 besucht wurde, kann das naturwissenschaftliche Profil gewählt werden. In dem Fach **Naturwissenschaft und Technik (NwT)** werden Themen mit Bezug zur Lebenswelt der Schüler behandelt. Deren Betrachtung erfolgt aus den Blickwinkeln aller Naturwissenschaften in Verbindung mit technischen Aspekten. Die Schüler arbeiten schwerpunktmäßig **experimentell** und **projektorientiert**.

Künstlerisches Profil

Wer künstlerisch interessiert ist und am **verstärkten Kunstunterricht** ab Klasse 5 teilgenommen hat, kann in Klasse 8 das Kunst-Profil wählen. Damit wird das Fach **Bildende Kunst** mit insgesamt 4 Wochenstunden zu einem zusätzlichen Hauptfach. Das Goldberg-Gymnasium bietet dieses Profil als einziges Gymnasium im Landkreis Böblingen an.

Wie werde ich mit dem Lernen zurechtkommen?

UNTERSTÜTZUNG UND FÖRDERUNG

Die gezielte Förderung aller Schüler ist uns wichtig. Dazu gehört die **Hilfe für leistungsschwächere** wie auch die **Förderung von leistungsstarken Schülern**. Wir bieten deshalb unterstützende und fördernde Programme an.

Fördern und Fordern

Um das Erlernen der Fremdsprachen zu unterstützen und um eventuelle unterschiedliche Vorkenntnisse auszugleichen, besuchen alle Schüler bis zur 6. Klasse die Unterrichtseinheit „Fördern und Fordern“. Hier findet wöchentlich entsprechend der getroffenen Sprachenwahl eine zusätzliche Unterrichtsstunde in Latein bzw. Englisch statt.

Lernen lernen

In den Klassen 5 und 6 besuchen die Schüler jeweils bis zu den Herbstferien den Basis-kurs „Lernen lernen“. Hier werden einmal wöchentlich verschiedene Grundlagen zum Thema „Lernen“ vermittelt. Exemplarische Inhalte: Sorgfältige Erledigung von Hausaufgaben, gezielte Vorbereitung auf Klassenarbeiten oder auch erfolgreiche Lerntechniken.

Förderkurse

Um leistungsschwächere Schüler gezielt zu unterstützen, bietet unsere Schule fachbezogene Förderkurse an. Hier werden die Schüler in entsprechende Lerngruppen eingeteilt und können so individuell gefördert werden.

Beratungslehrer

Und wenn jemand meint, es ginge überhaupt nichts mehr, oder falls jemand an schulischen oder häuslichen Problemen beinahe verzweifelt, dann macht er mit dem Beratungslehrer einen Termin aus.

Wettbewerbe

Bereits in der Unterstufe haben interessierte Schüler die Möglichkeit, an verschiedenen, auch außerschulischen Wettbewerben teilzunehmen. Angefangen von Vorlesewettbewerben bis hin zu dem mittlerweile sehr beliebten und bekannten Mathematikwettbewerb „Känguruh“ oder der Internationalen Junior Science Olympiade (IJSO).



SOZIALES LERNEN

Soziales Lernen hat am Goldberg-Gymnasium einen hohen Stellenwert: Wir möchten unsere Schüler zu einem guten **Umgang miteinander**, zur **Offenheit** gegenüber unterschiedlichen Lebensweisen und zur Wahrnehmung ihrer **Verantwortung** in Schule und Gesellschaft anleiten. Nachfolgend stellen wir einige Angebote vor, die diese Ziele unterstützen sollen.

Kennenlern-Nachmittag

Noch im „alten“ Schuljahr gibt es – kurz vor den Sommerferien – einen Kennenlern-Nachmittag. Alle neuen Fünftklässler können dabei in ungezwungener Atmosphäre ihre künftigen Mitschüler und ihr Klassenlehrerteam kennenlernen.

Kennenlern-Ausflug

Ein 2-tägiger Kennenlernausflug in Klasse 5 hilft die Klassengemeinschaft zu festigen. Meist führt die Reise in die unmittelbare Region, zum Beispiel in den Schwarzwald oder auf die Schwäbische Alb.

Schullandheim in Klasse 6

Unsere beliebtestes Ziel ist die Nordseeregion mit ihren sehenswerten Inseln Sylt und Amrum, aber andere Gegenden können auch in Frage kommen. Bereits in der 5. Klasse wird entschieden, wohin die Schullandheimreise führt.

Klassenrat

Gelegenheit zu einem regelmäßigen Austausch über die Klassengemeinschaft, aber auch den Unterricht bietet der fest eingerichtete Klassenrat, der in der Regel einmal im Monat stattfindet. Auf diese Weise sollen Wünsche und Anregungen, Probleme, Konflikte und Ängste offen angesprochen und möglichst miteinander gelöst werden.

Mediation

Konflikte zwischen Jugendlichen sind im Schulalltag unvermeidlich. Dass sie friedlich ausgetragen werden und zu gegenseitigem Verstehen führen, ist das Ziel unseres Mediations-Teams. Das gibt es schon seit mehreren Jahren und wird von Schülern geleitet, die durch unsere geschulten Lehrkräfte ausgebildet worden sind.

Patenschaften

Um den neuen Fünftklässlern eventuelle Unsicherheiten und Ängste zu nehmen, steht jeder Klasse ein Paten-Team zur Seite. Dies sind Schüler der Oberstufe, die den Neuankömmlingen als Ansprechpartner mit Rat und Tat behilflich sind.



F.ü.R-Projekt

Unter dem Motto „Freunde üben Rücksicht“ führt ein engagiertes Elternteam in den Klassen 5 und 6 regelmäßige Projekte zum Thema Gewaltprävention und Konfliktbewältigung durch. Es hat dazu das Ampelplakat entwickelt; dies hängt in jeder der besuchten Klassen und leistet wertvolle Hilfe bei der Bewältigung von Konflikten.



ELEMENTE DES SCHULALLTAGS

Stundenplan und Unterrichtszeiten

Die Stundenpläne unserer Fünftklässler planen wir mit besonders großer Sorgfalt: Wir versuchen den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium möglichst „sanft“ zu gestalten. Abhängig von der Fremdsprachenfolge kann es trotzdem vorkommen, dass dreimal die Woche Nachmittagsunterricht stattfindet. Deshalb bietet unser vielfältiges Ganztagesangebot Möglichkeiten, die Mittagszeit sinnvoll zu verbringen.

| | Uhr | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|----|-------|-------------------------|---------------------------|------------|--------------------------|---------------------|
| 1. | 7.40 | Englisch | Darstellendes Spiel | Mathematik | Bildende Kunst | Deutsch |
| 2. | 8.30 | | | Biologie | | Erdkunde |
| | 9.15 | Große Pause | | | | |
| 3. | 9.35 | Erdkunde | Deutsch | Englisch | Sport | Sport |
| 4. | 10.25 | Musik | | | | |
| | 11.10 | Kleine Pause | | | | |
| 5. | 11.20 | Musik | Mathe | Religion | Mathe | Biologie |
| 6. | 12.10 | Mittagstisch AG-Angebot | Mittagstisch HA-Betreuung | | HA-Betreuung Förderkurse | Fordern und Fördern |
| 7. | 13.00 | Deutsch | AG-Angebot | | | |
| 8. | 13.50 | Mathe | Naturphänomene | | | |
| 9. | 14.35 | | | | | |

Beispielhafter Stundenplan eines Fünftklässlers ohne Latein-, aber mit verstärktem Kunstunterricht

P-Tage

Sie finden viermal im Schuljahr statt und sind ganz besondere Lerntage: Der reguläre Stundenplan wird an diesen Tagen für die ganze Schule außer Kraft gesetzt. Die Klasse beschäftigt sich dafür intensiv mit einem speziellen, handlungsorientierten Thema (z.B. Vermessung des Schulgeländes, Vorbereitung des Schullandheims, Sporttag, Theaterprojekt...). Oftmals finden auch eintägige Exkursionen statt.



OFFENES GANZTAGESANGEBOT

An Tagen mit Nachmittagsunterricht bietet das Goldberg-Gymnasium während der Mittagspause ein Programm an. Es umfasst den **Mittagstisch**, einige **Arbeitsgemeinschaften**, die **Hausaufgabenbetreuung** und den **Förderunterricht**.

Mittagstisch

Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag kann Ihr Kind in unserer neuen schuleigenen Mensa zu Mittag essen. Die Kosten für die täglich frisch zubereitete Mahlzeit, bestehend aus Hauptgericht mit Beilage, Salat, Dessert und Getränk, belaufen sich derzeit auf insgesamt 3,50 €. Dabei kann jeweils zwischen zwei verschiedenen Hauptgerichten gewählt werden, sodass auch immer eine fleischlose Variante zur Auswahl steht. Wichtig dabei ist, dass Ihr Kind für den Mittagstisch angemeldet ist und Sie die Mahlzeiten im Vorfeld online über die GGS-Homepage bestellt und via Einzugsermächtigung bezahlt haben. Rückerstattungen für nicht eingenommene Mahlzeiten sind bei begründeter und rechtzeitiger Abmeldung möglich.



Hausaufgabenbetreuung

Am Dienstag (freiwillig) und Donnerstag (verpflichtend) gibt es das Angebot einer kostenlosen Hausaufgabenbetreuung. Schülermentoren der Oberstufe betreuen die Schüler der Klassen 5 und 6 und helfen ihnen bei den Hausaufgaben.

Freizeitgestaltung

Gelegenheit zum sinnvollen Zeitvertreib bieten auch der weitläufige und eigens für die Unterstufe gestaltete Südhof mit dem großen Klettergerüst sowie der Sportplatz hinter der Sporthalle und Aula.

Arbeitsgemeinschaften

Um die Mittagspause sinnvoll zu überbrücken bieten wir verschiedene Arbeitsgemeinschaften an. Hier kann ihr Kind in völlig ungezwungener Atmosphäre seinen sportlichen, musischen oder auch sprachlichen Interessen nachgehen (Näheres Seite 14).



Wie komme ich an die Schule?

VERKEHRSANBINDUNG

Das Goldberg-Gymnasium ist sehr gut an das **öffentliche Verkehrsnetz** angebunden, sodass die Schüler die Schule – aus welchen Richtungen auch immer – bequem erreichen können.

Bus

Das GGS hat zwei eigene Bushaltestellen („Frankenstraße“ und „Goldberg-Gymnasium“), die für die Schüler schnell und sicher zu erreichen sind. Zusammen mit dem Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) haben wir einen Fahrplan ausgearbeitet, der auf die entsprechenden Unterrichtszeiten optimal abgestimmt ist.

S-Bahn

Die S-Bahn-Haltestelle Goldberg ist zu Fuß in ca. 10 Minuten durch verkehrsberuhigte Wohngebiete zu erreichen. Der Bahnhof in Böblingen ist entweder per Bus oder ebenfalls zu Fuß in ca. 15-20 Minuten erreichbar.

Auto

Das Goldberg-Gymnasium hat einige schuleigene Parkplätze, die bei Veranstaltungen jedoch schnell erschöpft sind. In solchen Fällen finden Sie in der Nähe der Schule genügend weitere Parkmöglichkeiten.

Fahrrad

Fahrräder können sowohl auf den vielen überdachten Stellplätzen innerhalb des Schulgeländes als auch in unserer bewachten Fahrradgarage untergestellt werden.



Goldberg-Gymnasium
Frankenstraße 15
71065 Sindelfingen



LAGEPLAN



Mensa



Süd- und Altbau



Rondell



Oberstufen- und Nordbau



Pavillon und Atrium



ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Im Rahmen des Ganztagesangebots und der individuellen Förderung ergänzen wir das Unterrichtsangebot durch Arbeitsgemeinschaften. Die Schüler können zwischen **zahlreichen AGs** aus **unterschiedlichen Interessens- und Fachgebieten** wählen.

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2009/2010

Sprachen

| | |
|-------------|---------|
| Latein | 10 |
| Griechisch | 10 + 11 |
| Spanisch 9 | 9 |
| Spanisch 10 | 10 |
| Spanisch 11 | 11 |

Musik

| | |
|------------------|---------|
| Chor Unterstufe | 5 - 7 |
| Chor Mittelstufe | 8 + 9 |
| Chor Oberstufe | 10 - 12 |
| Orchester I | 5 - 7 |
| Orchester II | 8 - 12 |

Kunst & Kultur

| | |
|--------------------|---------|
| Theater Unterstufe | 5 - 7 |
| Theater Oberstufe | 10 - 12 |
| Bühnenbild | 9 - 13 |

Lernen

| | |
|-----------------------|-------|
| Hausaufgabenbetreuung | 5 + 6 |
|-----------------------|-------|



Wirtschaft & Wissenschaft

| | |
|--------------------------|---------|
| Planspiel Junior-Projekt | 12 |
| SIA | 10 + 12 |
| Jugend forscht | 6 |
| Wirtschaft & Technik | 10 |
| Schüler experimentieren | 6 |

Politik & Gesellschaft

| | |
|----------------------|---------|
| Mediation | 9 + 10 |
| Jugend debattiert | 8 - 12 |
| Schul-Sanitätsdienst | 9 - 11 |
| Politik | 10 - 12 |

Sport

| | |
|-----------|--------|
| Fechten | 5 - 12 |
| Adventure | 6 + 7 |
| Schach | 5 - 12 |
| Fußball | 8 + 9 |

IT

| | |
|--------------|----|
| Videoschnitt | 8 |
| Informatik | 11 |

Weit über die Schule hinaus ist das Goldberg-Gymnasium für seine **vielfältigen Angebote und Veranstaltungen im kulturellen und künstlerischen Bereich** bekannt. Mitmachen lohnt sich!

Theateraufführungen

Bereits seit über 30 Jahren spielen die beiden Theater-AGs für ein großes, begeistertes Publikum. Schon ab der 5. Klasse kann Ihr Kind in der von Mittel- und Oberstufenschüler geleiteten Unterstufen-Theater-AG mitmachen. Die Textbücher sind von Oberstufenschüler verfasst. Viele unserer theaterbegeisterten Schüler spielen bis zum Abitur dann in der Oberstufen-Theater-AG weiter, die sowohl Klassiker als auch moderne Werke inszeniert und sich dabei auch mal des Tanzes, der Musik und der neuen Medien bedient. Für einige war diese Mitwirkung das Sprungbrett auf große Bühnen. Die schauspielerische Darbietung der Schüler wird stets durch ein selbst gebautes Bühnenbild in Szene gesetzt. Neben den AGs gibt es immer häufiger Klassentheater-Projekte, die z.B. beim Sindelfinger Adventskalender gezeigt werden.

LernStadtMuseum

Alle Schüler der Klassen 5-7 können begleitend zum Kunstunterricht am Projekt LernStadtMuseum teilnehmen. Hierbei unterstützen sie die Gestaltung eines realen Museums und entdecken dieses nebenbei als inspirierenden Lernort, z.B. in der Galerie der Stadt Sindelfingen.

Orchester

Wer musikalisch interessiert ist und schon ein Instrument spielt, ist im Unterstufenorchester (Klassen 5 – 7) herzlich willkommen. Das gemeinsame Musizieren in den wöchentlichen Proben macht Spaß und findet in verschiedenen Konzerten während des Schuljahres seinen Höhepunkt. Selbstverständlich bleiben die meisten Instrumentalisten über die Jahre hinweg dabei und freuen sich darauf, in der Big Band (Klassen 8 – 12) vor einem begeisterten Publikum auftreten zu dürfen.



Chor / Musical

Den Spaß am Singen sieht man den Schülern bei jedem der traditionellen Sommer- und Weihnachtskonzerte an. Ob im Unterstufen-, Mittelstufen- oder Oberstufenchor – überall zeigt sich durch eine große Teilnehmerzahl und mitreißende Darbietungen die Begeisterung. Besondere Publikumsmagneten waren in der Vergangenheit auch die Musicals, z.B. im Jahre 2008 das Musical LINIE 1.

Autorenlesungen

Highlights im regulären Deutschunterricht stellen die jährlich stattfindenden Autorenlesungen dar, bei denen die Klassen in persönlichen Kontakt mit den Autoren treten können.



STUDIEN- UND BERUFSEKUNDUNG

Eine „Schule fürs Leben“ macht es sich zur Aufgabe, ihre Schüler auf die Zeit nach der Schule besonders **intensiv vorzubereiten**. Für das vielfältige Angebot (es beginnt schon in Klasse 8) wurde unsere Schule **mehrfach ausgezeichnet**.



SIA

Können Zehntklässler selbst einen Tresor bauen? Eine Wetterstation oder sogar einen Roboter? Am Goldberg-Gymnasium können sie so etwas lernen.

Die „Schüler-Ingenieur-Akademie“ (SIA) ist ein Kooperationsprojekt von Schule, Hochschule und Wirtschaft. Ihre Kurse – vor allem in Maschinenbau, Informations- und Elektrotechnik sowie Betriebswirtschaft – bieten interessierten Schülern der 10. und der 12. Klasse eine ideale Gelegenheit zum praktischen Einblick in Studium und Beruf.



erhaltene Auszeichnungen aufgrund herausragender Berufsorientierung

BOGY

Alle Schüler der 10. Klasse erkunden im Rahmen des BOGY-Programmes (Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium) eine Woche lang Betriebe ihrer Wahl. Dabei lernen sie die Arbeitswelt unmittelbar kennen. Zuvor haben sie in Deutsch gelernt, wie man eine Bewerbung gestaltet.



Betriebserkundung

Sie findet in Klasse 10 statt. Alle Schüler besuchen – nach intensiver Vorbereitung – einen Tag lang ein Unternehmen, lernen die dortigen Berufsfelder kennen und stellen ihre Erkenntnisse in Form einer Präsentation vor.

Weitere Angebote

- Besuch und Beratung im Berufsinformationszentrum BIZ Stuttgart
- Berufsinformationsveranstaltungen der Arbeitsagentur
- Studientage in Jahrgangsstufe 11/12 (Besuch einer Hochschule)
- Studien- und Berufsinformationsabend in Klasse 10 am MPG Böblingen



Sozialpraktikum

Unser Sozialpraktikum, das von den Religions- und Ethiklehrern organisiert wird, bietet eine Möglichkeit, Theorie und Praxis des sozialen Lernens zu verknüpfen. Die Neuntklässler leisten ihren Dienst in Behinderten- und Altenheimen, Krankenhäusern oder auch in Kindergärten.

Politisches und gesellschaftliches Engagement unserer Schüler sind uns seit vielen Jahren wichtig. Deshalb bieten wir gerade auf diesem Gebiet viele Projekte an.

Goldberg Aktuell

Die Gesprächsreihe „Goldberg Aktuell“ und ihr Vorgänger „Gespräche am Goldberg“ sind zu einer festen Größe in der politischen und gesellschaftlichen Landschaft des Kreises Böblingen geworden. Vier- bis sechsmal pro Schuljahr finden öffentliche Expertenbefragungen oder Streitgespräche zu aktuellen Themen statt. Moderation und Organisation übernehmen Schüler der Klassenstufe 11. Das passiert im Rahmen eines Seminarkurses, der für das Abitur angerechnet werden kann.



Comenius-Projekte

Das Goldberg-Gymnasium ist seit vielen Jahren Mitglied des Comenius-Programms der EU. Hier wird die interkulturelle Zusammenarbeit von Schulen innerhalb Europas gefördert. Beispielsweise nahm im Jahr 2008 eine Schülergruppe am Projekt Bionet(z) teil. Sie untersuchte - in Zusammenarbeit mit Partnerschulen in Stuttgart, England und Spanien - Lebensräume für bedrohte Tierarten und entwickelte Konzepte für deren Erhaltung.



Jugend forscht

Schüler aller Klassenstufen, die am größten europäischen Jugendwettbewerb im Bereich Naturwissenschaften und Technik „Jugend forscht“ teilnehmen wollen, werden durch erfahrene Lehrkräfte gezielt unterstützt.



Model United Nations



Im Rahmen des Seminarkurses „Model United Nations“ (MUN) können Schüler der Oberstufe an einem Planspiel der besonderen Art teilnehmen. Schüler aus den verschiedensten Ländern der Welt kommen zu einer Konferenz, die einer UN-Versammlung nachempfunden ist, zusammen. Sie formulieren gemeinsam in Committees und Comissions Resolutions zu aktuellen und wichtigen Themen unserer Zeit: Politik selbst gestaltet.



Jugend debattiert

Das Goldberg-Gymnasium bietet im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Jugend debattiert“ seinen Schülern ab Klasse 8 die ideale Gelegenheit, ihre Diskussionsfähigkeit zu verbessern. Alle Teilnehmer werden in einem Rhetorik-Kurs gezielt auf die schulinternen bzw. landes- und bundesweiten Wettbewerbe vorbereitet.



„Das Denkmal für die Opfer des Bauernkrieges haben Goldberg-Schüler selbst erstellt.“

INTERKULTURELLES LERNEN

Schulausfahrten und Exkursionen fördern das **interkulturelle Lernen**, stärken das **Gemeinschaftsgefühl** und erweitern den **Horizont**. Darüber hinaus können durch Schüleraustausche **Sprachkenntnisse** vertieft und Verständnis für andere Kulturen entwickelt werden. Wir bieten unseren Schülern über die gesamte Schulzeit hinweg ein vielfältiges Angebot. Die nachfolgende Übersicht zeigt exemplarisch eine Auswahl der Angebote.



Schüleraustausche mit Gagny und La Flèche in Klasse 9



Schüleraustausch mit Dronfield für Schüler der Klassen 7-11



Schüleraustausch mit Chelm für Schüler der Klassen 8-10

Weitere Klassenfahrten:

- Schullandheimaufenthalt auf Sylt in Klasse 6
- Römertage in Aalen in Klasse 6 - 7
- Abschlussfahrt nach Berlin in Klasse 12



Studienfahrten nach Malaga und Barcelona in Klasse 11



Studienfahrt nach Rom in Klasse 11



Studienfahrt nach Prag in Klasse 11

LEBENDIGE SCHULGEMEINSCHAFT

Unter dem Motto „**Miteinander.Schule.Leben**“ versucht das Goldberg-Gymnasium eine **gemeinsame Lernkultur** mit seiner **ganzen Schulfamilie** zu entwickeln. Dazu gehört neben der engagierten Schüler- und Lehrerschaft auch die Mitwirkung des seit Jahren sehr tatkräftigen Elternbeirats und des Fördervereins „Verein der Freunde des Goldberg-Gymnasiums“.

Elternbeirat

Eltern gestalten das Leben am Goldberg-Gymnasium auf vielfältige Weise mit. Garant dafür ist der Elternbeirat. Er organisiert das Schulfest und den Sektempfang der Abiturienten, unterstützt die Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln, fördert kulturelle und wissenschaftliche Veranstaltungen und sichert Zuschüsse für Freizeiten und Schullandheimaufenthalte.

Neben den traditionellen Klassenpflegschaften und Elternsprechtagen haben sich klassenübergreifende Arbeitskreise gebildet, um eine intensive und zielgerichtete Zusammenarbeit insbesondere zwischen Eltern und Lehrern zu ermöglichen.

„Die Entwicklung unserer Schule ist eine große Aufgabe, daran arbeiten wir gemeinsam.“ In dieser Überzeugung trifft sich der Pädagogische Arbeitskreis der Eltern (PAK) ca. alle 6 Wochen und tauscht sich über wichtige pädagogische Fragen oder auch anstehende Projekte aus. Die Impulse und das Engagement des PAK bereichern das Schulleben sehr.



SMV

Projektstage am Ende des Schuljahres –
Patenschaften für die Unterstufe –
Vertretung von Schülerinteressen bei
Konflikten mit Lehrern!

Die Schülermitverantwortung (SMV) hat ihren festen Platz im Schulleben und bestätigt jedes Jahr aufs Neue, dass sie für die Schulgemeinschaft unverzichtbar ist.

Verein der Freunde des Goldberg-Gymnasiums

Wer finanziert die neue Kletterwand, wer die T-Shirts für die Musical-Darsteller oder die Rhetorik-Kurse für die zehnten Klassen? Der Verein der Freunde hat vieles, was zunächst unvorstellbar erschien, ermöglicht. Über 400 Ehemalige, Freunde und Förderer des Goldberg-Gymnasiums unterstützen unsere Schule mit Ideen, Tatkraft und Geld – oder sie nutzen ihre Kontakte, wenn es um Autorenlesungen oder Kooperation mit Firmen, Politikern, Verwaltung geht. Der Verein ist lebendiger Beweis, dass die Verbundenheit mit dem Goldberg-Gymnasium in der Regel nicht mit dem Abitur endet – die „Schule fürs Leben“ wird von Menschen mitgetragen, die unsere Schule fürs Leben fit gemacht hat.



IMPRESSUM

Herausgeber

Bernhard Kees, Schulleiter des Goldberg-Gymnasiums,
Frankenstraße 15, 71065 Sindelfingen

Redaktion

Roland Bayer, Ulrike Fritz, Dominik Haug,
Michael Kuckenburger, Karl Rueß

Konzept & Realisation

Dominik Haug

Bildnachweis

Goldberg-Gymnasium Sindelfingen,
getty images, Fritz Steissingler

Druck

Druckwerkstatt Hamm
Eichstraße 16, 71069 Sindelfingen

KONTAKT

Goldberg-Gymnasium Sindelfingen
Frankenstraße 15
71065 Sindelfingen

Telefon: 07031 - 9574 - 0
Telefax: 07031 - 9574 - 14

E-Mail: rektorat@rektorat.goldberg-gymnasium.de
Internet: www.goldberg-gymnasium.de